

Antrag des BÜchener Kinder- und Jugendbeirats auf eine Verbesserung der Wegsicherung an den Bauausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Gewerbeschau, die im Oktober 2013 stattfand, sammelten wir mithilfe eines Wunschbaumes Anregungen für Veränderungen in Büchen. Hierbei mehrte sich der Wunsch nach einer Sicherung des Fußgängerüberweges an der Schule im Schulweg und am Waldschwimmbad im Heideweg. An beiden Stellen sei ein sicheres Überqueren – sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen- nicht bzw. kaum möglich, da die Wagenführer häufig deutlich zu schnell und ohne Rücksicht führen. Diese Erfahrung mussten und müssen wir auch machen.

Deshalb beantragen wir, dass sich der Bauausschuss intensiv mit einer Sicherung der genannten Stellen beschäftigt und schnellstmöglich Lösungen umsetzt. Wir haben hierfür jeweils einen Vorschlag, der im Folgenden beschrieben wird.

a) Zur Sicherung des Fußgängerüberweges an der Schule schlagen wir vor, eine Bremsschwelle auf Höhe der Fahrradständer der Grundschule zu errichten. Durch diese müssten Wagenführer abbremsen und dadurch würde der Überweg deutlich sicherer für alle Verkehrsteilnehmer werden.

b) Zur Sicherung des Fußgängerüberweges am Waldschwimmbad schlagen wir vor, die kleinen weißen Holzzäune an den Straßenseiten hinzustellen, die ein Tunnelgefühl bei den Wagenführern erzeugen und weshalb diese in der Konsequenz nachweislich langsamer fahren. Diese sind auch am Ortsausgang Büchen zu finden.

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Slopianka für den BKJB